

Sinnlosigkeit

Alles in der Schöpfung ist geordnet, hat Zweck und Ziel, - es gibt nichts Unnötiges. Wie steht es mit Euch?

Beklagt Ihr Euch nicht immer über die Sinnlosigkeit des Lebens? Wer hat es sinnlos gemacht? Von Anfang war es geordnet, lief in harmonischen Bahnen. Nichts unterliegt der Willkür, dem Zufall, - alles läßt sich gesetzmäßig erklären nach Saat und Ernte, nach Ursache und Wirkung. Frei seid Ihr jederzeit in dem, was Ihr wollt, was Ihr denkt, was Ihr tut: die Richtung Eures Wollens, seine Art bestimmt Ihr selbst. Ihr könnt nicht viel Gutes gesät haben, sonst müßtet Ihr jetzt nicht so bittere Ernte halten, - die Zustände in aller Welt zeigen das deutlich. Ihr sätet Zweifel und Mißtrauen, Verderbnis und Unglauben, Lieblosigkeit und Kälte. All dieses setztet Ihr in die Welt! Es war zuvor nicht darin. Menschenwerk war es, unter Menschenwerk müßt Ihr nun leiden. Wollt Ihr nicht umkehren von falschen Wegen?

Ihr habt es jederzeit in der Hand, Neues zu säen, Besseres, Liebevolleres. In Gedanken fängt es an, im Wollen und Meinen. Fein ist die Saat, langsam entwickelt sie sich, - aber sie trägt Früchte, mit Sicherheit. Sagt nie, daß Ihr nichts ändern könnt, nichts verhindern, daß Euch die Hände gebunden sind! Hier fängt Eure Freiheit an, die Verhältnisse zum Besseren zu wenden. Seht Ihr das nicht? Ohne Gedanken keine Tat, - ohne Taten keine Änderung. Ihr müßt also tun, was Ihr für recht erkannt habt! Wozu habt Ihr Erkenntnisse gewonnen, wenn Ihr sie nicht umsetzt in die entsprechenden Taten?

Laßt Euch immer von innen raten, beratet Euch innerlich zuerst! Dazu braucht Ihr etwas Stille und Allein-sein, damit Ihr in Ruhe abwägen könnt, was Ihr wollt, welche Mittel Ihr einsetzt zur Gestaltung. Vieles wird sich schon ändern, wenn Ihr in dieser Weise bedachtsamer vorgeht. Überstürzt nichts, handelt nie in erregtem Zustand unbedacht, - dann kann schon vieles besser werden!

Sinnlos zu handeln, ist unter des Menschen Würde, denn er hat die Fähigkeit, klar zu durchdenken, in sich selbst alles abzuwägen und die Folgen zu bedenken. Handelt darnach, und allen wird es wohler gehen! ---
